

Arbeitshilfe Lagerplanung



Zeitstrahl Lager

Monate vor dem Lager		<input type="checkbox"/> Notizen
-12 - 8	Bei der Stammesversammlung beschließen welcher Platz	<input type="checkbox"/>
	Beim Sommerlager Datum festlegen und veröffentlichen	<input type="checkbox"/>
	Platz buchen	<input type="checkbox"/>
-7		<input type="checkbox"/>
-6	Planungsteam zusammen stellen	<input type="checkbox"/>
	Inhaltliche Planung, Programm, Motto entwickeln	<input type="checkbox"/>
	Anträge an Stiftungen,...	<input type="checkbox"/>
-5	Hin & Rückfahrt klären, Bus, Zug, PKW, zu Fuß	<input type="checkbox"/>
-4	Anmeldungen erstellen	<input type="checkbox"/>
-3	Elternabend	<input type="checkbox"/>
	Anmeldungen verteilen	<input type="checkbox"/>
-2	Anmeldeschluss	<input type="checkbox"/>
	Küchenplanung, Essenlisten & Einkaufsliste erstellen	<input type="checkbox"/>
-1	Material prüfen	<input type="checkbox"/>
	Zahlungseingänge prüfen	<input type="checkbox"/>
	Versicherung abschließen STEDO,	<input type="checkbox"/>
Kurz vor dem Lager	Lebensmittel einkaufen	<input type="checkbox"/>
	Material für Workshops, Spiele und ... kaufen oder ausleihen	<input type="checkbox"/>
	Transporter besorgen	<input type="checkbox"/>
	Erste Hilfe Koffer Überprüfen	<input type="checkbox"/>
Lager	Zuschusslisten ausfüllen	<input type="checkbox"/>
+ 1	Reflexion	<input type="checkbox"/>
	Abrechnung	<input type="checkbox"/>
	Artikel schreiben für ...	<input type="checkbox"/>
	Nächstes Lager planen	<input type="checkbox"/>

Für kleinere Lager muss man natürlich nicht so lange vorher mit der Planung beginnen, gerade bei der Vorbereitung eines Pfingstlagers empfiehlt es sich aber, zumindest den Platz rechtzeitig (d.h. mindestens 6 Monate vorher) zu reservieren. Auch Häuser für Freizeiten sollten mit Vorlaufzeiten von bis zu einem Jahr reserviert werden.

Lagerplatz

Kriterien an einen Lagerplatz

- Schön?
- Schöne Umgebung (Wald drumherum für Geländespiele)?
- Ausflugsmöglichkeiten?
- Wie groß? Will man alleine sein?
- Wie kommt man hin? / Entfernung?
- Wie teuer?
- Stangen? Bauholz?
- Feuerholz? / Darf man Feuer machen?
- Sanitäre Anlagen?

Vor allem die weichen Kriterien (schön gelegen) sind wichtiger, als man denkt. Der Lagerplatz trägt sehr viel zur Atmosphäre des ganzen Lagers bei! Auch ist es wohl besser, romantischer, abenteuerlicher, alleine (oder mit einem Stamm, den man sich ausgesucht hat) auf einem Platz im Wald zu sitzen, als auf einem Großlagerplatz (Paradebeispiele: Westernohe oder Brexbachtal zu Pfingsten).

Zurückgreifen auf Bekanntes

Als erstes würde ich empfehlen gute Lagerplätze zu nehmen, die man von irgendwo kennt. Klar, nicht immer denselben, aber nach 3-4 Jahren kann man recyceln. Dabei sind Reinfälle ausgeschlossen.

Ferndiagnose bei neuen Plätze

Hat man dann irgendeinen Platz in der Ferne als Adresse (niemand hat ihn je gesehen) gefunden, so gilt es kritisch zu sein. Zum einen fragt man obige Kriterien mal den Platzwart. Aber natürlich findet man so nicht heraus, ob der Platz schön ist.

Am besten ist natürlich eine Vorfahrt.

Hilfreich zur Fernbewertung sind natürlich weitwinklige Fotos (Webseite?), aber auch sehr interessant ist eine Karte von der Umgebung.

Kostenkalkulation für ein Lager

Kosten für den Platz

- Pacht
- Kosten für Trink- und Waschwasser
- Brenn- und Bauholz
- sonstige Platzkosten Fahrkosten

Fahrkosten

- Kosten für An- und Abreise
- Mietkosten/Benzinkosten für Fahrzeuge
- Versicherungen

Versicherung

- Kosten für Zusatzversicherungen (Stedo), Ausland,....

Programm-/Materialkosten

- abhängig vom Lagerprogramm
- Zelte, Seile, Werkzeug, Papier, Farben, Pinsel etc.
- Wollt ihr Tagesexkursionen unternehmen, besondere Veranstaltungen besuchen

Verpflegungskosten

- Bereits im Vorfeld sollte ein Tagessatz pro Teilnehmer festgesetzt werden

Verwaltungskosten

- Einladungen, Rundschreiben, Telefon, Korrespondenz für Planung und Durchführung
- Kosten der Vor- und Nachbereitung

Risikopauschale

- Für unvorhersehbare Ausgaben ist es besser, einen Puffer zu haben. Ca. 10% der Gesamtkosten. (Im Ausland kann es eventuell erforderlich sein, Arztkosten vorzulegen, etc.)

Berechnung des Lagerbeitrages

Die Summe aller Kosten geteilt durch die Teilnehmerzahl ergibt den Teilnehmerbeitrag. Oftmals gibt es Schwierigkeiten bei einzelnen Familien den Lagerbeitrag aufzubringen, gerade wenn mehrere Kinder einer Familie teilnehmen wollen. Viele Gruppen haben hierfür einen Solidaritätsbeitrag eingeführt, geben Familienermäßigung (z.B. Reduzierung pro weiteres Geschwisterkind) oder man deckt den Fehlbetrag durch Zuschüsse. Welche Zuschüsse für euch erhältlich sind, müsst ihr selbst prüfen.

Folgende Möglichkeiten sind gegeben:

- Zuschuss der Ortsvorstandes
- Zuschuss der Kirchengemeinde
- Zuschuss des Landkreises/Kreisjugendpflege
- Zuschuss vom Förderverein (einige Stämme haben einen eigenen Förderverein)
- Zuschuss Bistum
- Zuschuss Landes Jugendring

Küchenpackliste

Allerlei nützliche Dinge, an die man denken sollte (Diese Liste versucht, an alles zu erinnern, im Einzelfall sollte man natürlich immer abwägen, ob man die erwähnten Dinge wirklich braucht.)

- Töpfe, groß
- Töpfe, klein
- Pfanne(n), groß
- Pfanne(n), klein
- Gaskocher
- Gasflaschen
- Kühlboxen/-behälter
- Holzlöffel
- Rührlöffel
- Schöpfkelle(n)
- Bratenwender
- Teller, Tassen, Gläser
- Essbesteck
- Brot-/Fleischmesser
- Plastikschüsseln, groß u. klein
- Wasserkanister
- Korkenzieher
- Flaschenöffner
- Dosenöffner
- Thermoskanne
- Wassereimer
- Spülmittel
- Geschirrtücher
- Wischlappen
- Arbeitshandschuhe (Gummi oder Leder)
- Streichhölzer/Feuerzeug
- Kaffeemaschine/ Kaffee
- Kaffefilter
- Kurzzeitwecker
- Küchenpapier
- Alufolie
- Vorratsdosen, verschließbar aus Blech oder Plastik
- Teesieb/Teenetz 8
- Schnur/Draht
- Müll-/Abfalleimer (Säcke)
- Seife
- Bürste
- Handtuch
- Geldtasche
- Schreibzeug
- Telefonverzeichnis der Lieferanten
- Kochkette
- Beil, Axt
- Schaufel/Spaten
- Reibeisen (Rohkostreibe)
- Küchenbrett
- Kochbuch
- Kartoffelschäler • Messbecher

Allgemeine Packliste

Jetzt kommt eine allgemein gehalten Packliste, mit dem Zeug, das sich für alle Lager verallgemeinern lässt. Die jeweilige Lagerpackliste sollte viel mehr ins Detail gehen.

- Schlafzelte
- Gemeinschaftszelt (da müssen(!) bei Regen alle sich bequem reinsetzen können)
- Küchenzelt
- Planen in Reserve
- Werkzeug, Tape, Eddings
- Großes Werkzeug (Beile, Äxte, Sägen, Belos, Spaltkeile,...) (Dabei wichtig: Kochen wir auf Feuer?)
- Heringe mit Reserve
(ca. 10 pro Kohte, 15 pro Jurte oder besser mehr)
- Seil mit Reserve
(ca. 3 pro Kohte, 18 pro Jurte oder besser mehr)
- Verschnittseil
- Erste-Hilfe-Kasten
- Rollen, Karabiner, Spinnen
- Sachen zum Leuchten: Fackeln, Kerzen, Lampen
- Feuerschalen (Kochen wir auf Feuer?)
- Gaskocher etc. (Oder auf Gas?) (Gasflaschen wirklich voll?)
- Steckstangen, Jurtenseitenstangen

Beim Packen sollte man bedenken, für welche Leute man einpackt. Das heißt: Wölflinge können keine Jurtenburg bauen. Entweder braucht man idiotensicheren Kram oder die Leute müssen es können. Sonst gibt es doppelten Frust: bei denen die draußen schlafen müssen, und bei denen die die Planen nähen müssen.

Wichtig ist vor allem daran zu denken, dass das was wir mitnehmen auch unser Lager prägt.

Packliste für Zeltlager



Bekleidung

- Unterwäsche
- Socken
- T-Shirt
- Sweatshirt, Warmer Pullover
- Kurze, Lange Hosen
- Leichtes, festes Schuhwerk
- Regenjacke
- Kopfbedeckung

Washzeug

- Zahnbürste, Zahnpasta
- Handtuch
- Seife, Waschlappen

Zum Essen

- Teller, Becher, Besteck
(bitte Unzerbrechliches Geschirr,
bitte Namen drauf schreiben)
- Trinkflasche
- Geschirrtuch

Zum Schlafen

- Unterlage
(Isomatte, Luftmatratze)
- Schlafsack
- Evtl. Kuscheltier
- Evtl. kleines Kopfkissen

Bitte daheim lassen

- Gameboy und Co.
- Mp3 Player und Co.
- Handy

Sonstiges

- Insektenschutz
- Sonnencreme
- Taschentücher
- Kleiner Rucksack
- Taschengeld
- Taschenlampe
- Große Tüte Spaß

- Nicht die Neusten Klamotten mit geben, weil sie doch sehr Schmutzig werden
- Bitte Krankenkarte in einen Umschlag stecken und Name vom Kind und eine Telefonnummer drauf schreiben, wo man erreichbar ist! Wenn ein Kind Medikamenten benötigt, auch diese in den Umschlag machen und die Dosierung drauf schreiben! Diesen Umschlag bei der Abfahrt einem Gruppenleiter geben!
- Liebe Eltern packt die Tasche mit euren Kindern das sie wissen was sie dabei haben!